



SAKRET Natursteinkleber weiß schnell

NKws

Hydraulisch erhärtender, kunststoffvergüteter Natursteinkleber für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett gemäß DIN EN 12004 C 2 FT S1

Anwendung

- zur Verlegung von durchscheinenden, verfärbungsfreien, kalibrierten Naturwerksteinplatten wie z.B. Solnhofener Natursteinplatten, Jura-marmor und weißem Marmor und Glasfliesen im Dünn- und Mittelbettverfahren
- Für Einsatzbereiche auf Fußbodenheizung

Eignung

- innen und außen
- Wand und Boden

Eigenschaften

- Sehr gute Standfestigkeit
- Schnell erhärtend
- Kein Durchscheinen des Klebebettes
- hydraulisch abbindend
- wasserfest und frostsicher
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften, verringertes Abrutschen
- Flexibel

Materialbasis

Werk trockenmörtel auf der Basis von Weißzement DIN EN 197, Quarzsand nach EN 13139 und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Technische Daten

Natursteinkleber C 2 FT gemäß EN 12004

Anmachwasser	25 kg	6,5 l
Klebedicke		bis 10 mm
Reifezeit		ca. 3 Minuten
Topfzeit		ca. 30 Minuten
Klebeoffene Zeit		ca. 15 Minuten (DIN EN 1346)
Verarbeitungstemperatur		+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit		- 30°C bis + 80°C
begehbar / verfugbar		nach ca. 3 Stunden
Voll belastbar		nach ca. 7 Tagen
Brandklasse		A1 / A1 fl

Untergrundvorbereitung

- Die Untergrundeigenschaften sollten fest, tragfähig und frei von dynamischen Rissen sein.
- Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt oder aufgeraut werden. (z. B. Blastrac-Verfahren)
- Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
zementgebunden	2 CM – Gew. %
beheizter Anhydritestrich	0,3 CM – Gew. %
Anhydritestrich	0,5 CM – Gew. %
Gipsgebundene Putze	1 CM – Gew. %



SAKRET Natursteinkleber weiß schnell

NKws

Untergrundvorbereitung

Ein Voranstrich wird empfohlen (entsprechend ZDB-Merkblatt):

Untergrund	Grundierung
zementgebunden	SAKRET Universalgrundierung UG SAKRET Schnellhaftgrund SHG SAKRET Spezialgrundierung SG
calciumsulfatgebunden	SAKRET Spezialgrundierung SG, Vor der Verlegung von Fliesen mit Kanten- längen bis maximal 30x30 cm: SAKRET Universalgrundierung UG und SAKRET Schnellhaftgrund SHG
gipsgebunden	SAKRET Universalgrundierung UG
dichte Untergründe (z.B. Fliesenbelag)	SAKRET Schnellhaftgrund SHG (nur im Innenbereich), SAKRET Spezialgrundierung SG

Nutzungsbereiche mit Feuchtigkeitsbelastung sind mit einer geeigneten SAKRET Verbundabdichtung zu schützen.

Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Musterflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, gegebenenfalls Beratung bei SAKRET anfordern.

Verarbeitung

- In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz an mischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U / Min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen.
- Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit das Verleggut in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden kann.
- Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig.
- Aufbringen nach DIN 18157, Teil 1 Bewegungsfugen (mind. 8 mm) dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.
- Für Großformate und im Außenbereich empfehlen wir die Platten in kombinierten Verfahren (Buttering-Floating Verfahren) zu verlegen.

Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>25°C) und zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen.

Materialverbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.

Die nachstehend genannten Verbräuche sind Erfahrungswerte und können ggf. abweichen.



SAKRET Natursteinkleber weiß schnell

NKws

Materialverbrauch	• 4er Zahnung ca. 1,3-1,5 kg/m² • 6er Zahnung ca. 1,8-2,1 kg/m² • 8er Zahnung ca. 2,4-2,8 kg/m² • 10er Zahnung ca. 2,9-3,3 kg/m² • 12er Zahnung ca. 3,4-3,8 kg/m²
Lieferform	• auf Paletten in mehrlagigen Papiersäcken mit 25 kg Inhalt • 42 Säcke auf der Palette
Lagerung	• witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen • bei sachgerechter Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum
Entsorgung	ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
Sicherheitshinweise	• Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, Giscode ZP1 • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt -http://www.sakret.de
Sonstige Hinweis:	• die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten $\geq 0,1\text{m}^2$ verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dieses ist bei der Begehrbarkeit zu beachten. • Es gibt zahlreiche Ursachen für das Auftreten von Verfärbungen bei Natursteinen. Eine absolute Sicherheit davor kann nie gegeben werden. Deshalb bei kritischen Untergründen und Zweifelsfällen unbedingt Probeflächen anlegen • Beachten Sie dabei auch, dass Naturmaterialien in den Eigenschaften chargenweise stark unterschiedlich ausfallen können. • Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten. • Bei Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen. • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.